



## WiN-Forum 24.6.2019

### Tagesordnung

#### 1) Aktuelles

#### 2) Projektbericht: "Bunte Berse e.V." - WiN-Projekt "3-Sprachen für KiTa-Kinder"

Das Projekt wurde abgeschlossen und ein Manuskript des erarbeiteten Kinderbuches erstellt. Zusammen mit den Autor\*innen und dem Illustrator wird das Ergebnis vorgestellt.

#### 3) Landezentrale für politische Bildung: Projekt zur Aktivierung von Wähler\*innen

Lisa Peyer von der Landezentrale für politische Bildung berichtet über Erfahrungen, die im Verlauf des aufsuchenden Projektes gemacht wurden.

Was haben die Teams an Gröpelinger Wohnungstüren erlebt? Wie gelingt es, Menschen zur Wahrnehmung ihres Wahlrechts zu bewegen? Was sind Gründe, nicht zur Wahl zu gehen? Wie könnte Demokratiebildung aussehen?

#### 4) Anträge

---

##### Anträge:

##### 1. ZIS: Mitmischen – Biografisch malen (WiN)

In Gröpelingen hat sich eine Gruppe älterer Migrantinnen zusammengefunden, die das Malen als Mittel zur Entspannung und Aufarbeitung ihrer Lebensgeschichten entdeckt haben. Die Frauen sind zwischen 60 und 80 Jahre alt und Migrantinnen der ersten "Gastarbeitergeneration". Fast alle Frauen hatten noch nie gemalt und auch nicht den Mut, einen Malkurs zu besuchen. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, durch ihre Hobbymalerei in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden. Dafür braucht es Mut und Anleitung. Sie malen und möchten ihre Bilder in Einrichtungen des Stadtteils ausstellen, so dass sie dadurch in Kontakt mit anderen Stadtteilbewohner\*innen kommen. Die Gruppe ist offen für Frauen jeglicher Herkunftsländer und natürlich auch für Deutsche.

##### Kosten:

24 Termine x 3 Stunden x 15,-€	1.080,00 €
Vorbereitung der Ausstellungen: 12 Stunden x 15,-€	180,00 €
2 x Flyerdruckkosten	120,00 €

**Beantragte Förderung: 1.380 €**

---

## 2. Initiative zur sozialen Rehabilitation: Ferienprojekt im „Wilden Westen“ (WiN)

Geplant ist ein einwöchiges Ferienprogramm als außerschulisches Bildungsangebot für Kinder im „Wilden Westen“.

Der Ferienworkshop soll vom 8.07. bis 12.07.2019 an 5 Tagen von 15:00 bis 18:00 Uhr mit dem Arbeitsthema „Superheld\*innen – gemeinsam einzigartig“ im Spiel- und Gemeinschaftshaus „Wilder Westen“ durchgeführt werden.

In jedem von uns steckt ein\*e Super\*heldin. Gemeinsam gestalten wir Masken aus Ton, Gips, Papier und vielem mehr. Dabei erforschen wir das Einzigartige und auch das Verbindende. Wie spiegeln sich die außerordentlichen Kräfte in der Superheld\*innen-Maske wider. Wer kann was und wie kann es für alle eingesetzt werden. Im Laufe der Woche zeichnen, malen, kneten, bauen, kleben und designen wir. Am Ende der Projektwoche gibt es eine Präsentation und Ausstellung der entstandenen Werke im Spielhaus und / oder Gemeinschaftshaus Stuhmer Straße.

### Kosten:

Vorbereitung: Planung und Einkauf	
2 Personen à 4 Stunden à 25 €	200,00 €
Durchführung	
2 Personen à 3 Stunden à 25 € =150 € pro Tag mal 5 Tage	750,00 €
An- und Abfahrt sowie Auf- und Abbau	
2 Personen à 2 Stunden à 25 € à 5 Tage	500,00 €

**Beantragte Förderung: 1.950 €**

## 3. Kultur Vor Ort: Treff „Mosaik“ (WiN)

Der Quartierstreff "Mosaik" ist eine Einrichtung der sozialen Infrastruktur im Lindenhof. Er soll eine aktive Quartiersarbeit vor Ort ermöglichen und Anlaufstelle für verschiedene Bewohnergruppen sein. Probleme im Quartier sind sprachliche Barrieren, Barrieren im Bereich der beruflichen Qualifizierung und die sich daraus entwickelnden Problemlagen (wenig Zugang zu Arbeit und Bildung), nachbarschaftliche Konflikte, z.T. extreme Vermüllung vor einigen Wohnanlagen. Durch die Begleitung und Anleitung einer mehrsprachigen Mitarbeiterin im Quartierstreff Mosaik engagieren sich einige aktive Bewohner/innen, bei der Gestaltung und Umsetzung vor Aktivitäten (Bremen räumt auf, Kinderflohmart, Internationaler Frauentag). Angebote für Kinder werden im Rahmen von sozialer Gruppenarbeit (Kultur Vor Ort e.V.) und Aktivitäten der Spielplatzinitiative Bremen West e.V. gemacht. Die Projektmitarbeiterin unterstützt die aktiven Bewohnerinnen bei der Koordination der Angebote und bei der Organisation verschiedener Aktivitäten, Feste und Ausflüge. Die Projektmitarbeiterin arbeitet eng mit dem Bundesprojekt "EUROPA ZENTRAL" zusammen

### Kosten:

Projektleitung 10 Wo.std	10.900,00 €
Reinigungskraft 1 Wo.std.	1.000,00 €

Miete/Mietnebenkosten (monatl. 320 €)	3.840,00 €
Büroausgaben	300,00 €
Sachmittel, Fahrkosten	220,00 €

**Beantragte Förderung: 16.260 €**

#### **4. WaBeQ: Wer bin ich – Integrationsprojekt für Zuwander\*innen (WiN)**

Ziel des Vorhabens ist die soziale und kulturelle Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Das Projekt ist konzipiert als ergänzendes und weiterführendes Angebot zu den Orientierungskursen. Menschen unterschiedlicher Biografien und Kulturen lernen gemeinsam und machen sich mit der Aufnahmegesellschaft vertraut in Hinblick auf Grundwerte für ein Miteinanderleben, das Grundgesetz und seine praktische Bedeutung, Rollenbilder, Rollenerwartungen, Kulturen, kulturelle Differenzen, Religionen, Identität, Lebensentwürfe, gegenseitige Wertschätzung und Toleranz, Erziehung und Bildung sowie soziale Konventionen.

Es werden Workshops und Diskussionsrunden, Exkursionen, Begegnungen mit Vorbildern und praktische Aktivitäten durchgeführt.

Dabei geht es um folgende Themen:

1. das Grundgesetz und seine praktische Bedeutung
2. Kulturen/ kulturelle Vielfalt/ kulturelle Differenzen
3. Rollenbilder
4. Partizipation
5. Selbstreflexion der eigenen Kompetenzen unter Einbeziehung kreativer Gestaltungselemente. Wer bin ich? Welche Fähigkeiten habe ich? Wo komme ich her? Welche Rollen spiele ich? Welche Vorbilder habe ich und warum sind sie für mich ein Vorbild? Warum bin ich nach Deutschland gekommen? Wie geht es mir hier? Wie lebe ich hier? Was ist hier anders? Was ist mir warum fremd? Wie sind meine Kontakte zu Deutschen? Die Reflexion der Fragen soll mit Hilfe verschiedener Materialien und Medien erarbeitet werden (Fotografie, Videokamera, Collagen, Theaterspiel etc.)
6. Erkundungen des Aufnahmelandes

Darüber hinaus sollen Menschen verschiedener Communities als Multiplikatoren gewonnen und qualifiziert werden (syrisch, türkisch, afrikanisch, bulgarisch).

Die Multiplikatoren sollen nach Abschluss des Projektes Zuwander\*innen und Menschen mit Migrationshintergrund niedrigschwellig zu Inhalten des Projektes informieren und Menschen direkt in ihren Communities erreichen können. Damit wird die nachhaltige Wirkung des Projektes angestrebt.

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

#### **Kosten:**

##### **(Personalmittel, Sachmittel, Overheadkosten)**

**1. Jahr                      72.000 €**  
**davon BAMF                70.000 €**

**Beantragter Zuschuss: 2.000 €**